



## **Antrittsrede von Christoph Stockinger**

als Landesobmann des Fachverbandes  
der leitenden Gemeindebediensteten  
Landesfachtagung, 23. September 2025

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

**sehr geehrte Damen und Herren,**

es ist mir eine große Freude und Ehre, heute das Amt des Landesobmannes unseres Fachverbandes zu übernehmen. Ich sehe das nicht nur als Auszeichnung, sondern auch als Auftrag: Unsere Arbeit für die Gemeinden in Oberösterreich sichtbar zu machen, sie weiterzuentwickeln und gemeinsam zukunftsorientiert zu gestalten.

### **Unsere Rolle – klar und unabhängig**

Wie bisher bleibt unsere Haltung eindeutig: Wir arbeiten fachlich und sachlich, abgestimmt mit den politischen Entscheidungsträgern – aber ohne in ihre Aufgaben einzugreifen. Unser Platz ist bewusst in der zweiten Reihe, als verlässlicher Partner. Dieses Selbstverständnis war immer unser Leitbild und wird es auch bleiben.

### **Gemeinden – nah dran am Alltag**

Oft hört man: „Auf der Gemeinde passiert eh nichts.“ Wer so denkt, irrt gewaltig.

Doch schon mein eigener Start im Jahr 1993 hat gezeigt, wie falsch dieser Eindruck ist.

Von früh bis spät sind die Gemeinden überall spürbar:

- sauberes Wasser und Abwasserentsorgung
- Müllabfuhr, Straßen und Beleuchtung
- Kinderbetreuung, Schule und Nahversorgung
- Kultur-, Sport- und Freizeitangebote

Erst wenn etwas davon ausfällt, merken die Menschen, wie wichtig diese Leistungen sind. Unsere Gemeinden sind also nicht „Nebenrollen“, sondern Hauptdarsteller im täglichen Leben.

## **Zusammenarbeit und Netzwerke**

Damit all das funktioniert, braucht es gut eingespielte Abläufe und gute Zusammenarbeit. Wir sind da schon sehr effizient unterwegs – das bestätigt uns auch das KDZ. Trotzdem gilt: Wir dürfen uns nicht auf dem Erreichten ausruhen. Digitalisierung und neue Ideen gehören laufend eingebaut. Unser Fachverband ist dafür die ideale Plattform – für erfahrene Kolleg:innen genauso wie für jene, die noch frisch im Amt sind und Orientierung suchen.

## **Bürokratie – Rahmen statt Hemmschuh**

Bürokratie hat keinen guten Ruf, dabei ist sie für einen funktionierenden Staat unverzichtbar: Sie schafft Ordnung, Rechtssicherheit und Kontrolle. Aber klar ist auch: Sie muss einfacher, schneller und bürgernäher werden. Statt Abbau brauchen wir eine Weiterentwicklung – modern, transparent und am Gemeinwohl orientiert.

## **Zusammenarbeit mit Institutionen**

Unsere Erfahrung und Expertise wollen wir aktiv in die Zusammenarbeit mit dem Oö. Gemeindebund und dem Land einbringen. Unser Ziel ist, dass Gesetze und Verordnungen künftig praxisnäher gestaltet werden – so, dass sie im Alltag tatsächlich funktionieren.

## **Breite Kompetenz im Verband**

Im erweiterten Vorstand arbeiten 13 Expert:innen aus vielen Bereichen: Dienstrecht, Gemeindeordnung, Strategie, IT, Lehrlingsausbildung und mehr. Diese Vielfalt macht uns stark – und stellt sicher, dass die Gemeinden auf einer modernen und tragfähigen Basis arbeiten können.

## **Mut zu neuen Wegen**

Nicht immer hilft es, Gesetze nur nachzubessern. Manchmal braucht es den Mut, etwas ganz neu zu denken – klar, verständlich und praktisch umsetzbar. Nur so verhindern wir, dass Regelungen immer komplizierter werden und den Alltag eher erschweren, statt ihn zu erleichtern.

## **Ausblick**

Unser Fachverband soll die Stimme sein, die den Gemeinden Rückhalt gibt, Lösungen entwickelt und die Verwaltung als starken Partner der Menschen sichtbar macht.

Lasst uns gemeinsam dafür arbeiten, dass unsere Gemeinden auch in Zukunft verlässliche Begleiter des täglichen Lebens bleiben – modern, effizient und bürgernah.

Ich danke Euch für Euer Vertrauen und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit.